

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Die Abschlußveranstaltung des „Automobilsummer 2011“:

Baden-Württemberg und die ganze Welt schauen zurück auf 125 Jahre Automobil – Die Bertha Benz Challenge schaut in die Zukunft!

Das heutige Automobil mit seinem auf Erdöl basierenden Verbrennungsmotor stößt erkennbar an seine Grenzen. Daher müssen zur Zeit alternative Antriebe entwickelt werden.

Dies erfordert nicht nur tiefgreifende Entscheidungen, sondern auch verantwortungsbewußte Entscheider!

Daher freuen wir uns sehr, Ihnen heute die „Bertha Benz Challenge“ vorstellen zu dürfen!

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Wer wird teilnehmen?

Offen nur für zukunftsgerechte Fahrzeuge:

**Alle Fahrzeuge mit alternativem Antrieb –
Elektro- und Hybridantrieb, Wasserstoffantrieb und Brennstoffzelle –
aber auch extrem verbrauchsarme, sehr umweltfreundliche
Fahrzeuge!**

Offen nur für verantwortungsvolle Sponsoren, Gönner und Förderer:

**Alle Firmen, Institutionen und Personen, denen unsere Umwelt und
unser Klima, sowie die Zukunft unserer Kinder am Herzen liegt!**

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Der historische Hintergrund

Als Dr. Carl Benz 1885/1886 in Mannheim das Automobil erfand, wollte niemand es kaufen!

Erst als seine Ehefrau Bertha Benz im August 1888 mit ihrer Pionierfahrt von Mannheim nach Pforzheim bewies, daß die pferdelose Kutsche auch größere Strecken bewältigen konnte, wurde daraus ein riesiger Erfolg – mit heute fast einer Milliarde Autofahrern weltweit!

Gerade dieser riesige Erfolg des Automobils zwingt uns heute aber auch dazu, die Weichen für alternative Antriebe und eine nachhaltige Zukunft zu stellen!

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Aus den Hallen für alle sichtbar auf die Straße!

Dabei ist die heutige Situation bei zukunftsgerechten Antrieben ähnlich wie 1888 bei Dr. Carl und Bertha Benz:

Die Fahrzeuge stehen, wie bei Dr. Carl Benz, meist statisch in Hallen, wie z.B. in den Messehallen von Genf, Tokio, Shanghai, etc., statt dynamisch auf der Straße aller Welt ihre Alltagstauglichkeit zu beweisen, wie dies die mutige Bertha Benz bereits 1888 tat.

Daher möchten wir diese innovativen Autos nicht nur in Hallen bewundern, sondern zusammen mit Ihnen öffentlichkeitswirksam nachhaltige Mobilität aus den Hallen für alle sichtbar auf die Straße bringen, damit die Menschen erfahren, daß es bereits heute zukunftsgerechte Autos gibt, und viele davon auch schon gekauft werden können!

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Warum so wichtig?

In den USA kommen auf 1.000 Einwohner bereits 800 Autos, in China auf 1.000 Einwohner erst 17 Autos!

Dabei wächst die Wirtschaft in China dramatisch, und die Einwohnerzahl ist 4,5 mal größer als die der USA!

Dazu kommt die starke Zunahme der PKW-Zulassungszahlen in Indien!

Dies treibt nicht nur den Benzinpreis in die Höhe, wie bereits heute weltweit sichtbar, sondern würde ohne alternative Antriebsformen auch zu einer nicht mehr hinnehmbaren weltweiten Umweltzerstörung führen.

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

In welchem Rahmen findet die Bertha Benz Challenge statt?

Die Bertha Benz Challenge startet im Rahmen der großen Abschlußfeierlichkeiten des „Automobilsummer 2011“, der offiziellen baden-württembergischen und deutschen Veranstaltung zur Erinnerung an die Erfindung des Automobils durch Dr. Carl Benz in Mannheim vor 125 Jahren.

Dabei finden diese Abschlußfeierlichkeiten im Vorfeld der IAA, der größten Automobilmesse der Welt, am zweiten September-Wochenende in Mannheim statt, und zwar vom 9. - 11.9.2011 (Freitag - Sonntag).

Erwartet werden in Mannheim und an der 194 km langen Strecke ca. 250.000 Zuschauer.

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Wann genau startet die Bertha Benz Challenge?

Am **9. und 10.9.2011** lädt die Stadt Mannheim zum automobilen Zukunftskongreß „Lebenswelt Elektromobilität“ in den Rosengarten ein, veranstaltet von der m:con, unter der Schirmherrschaft des Bundeswirtschafts- und des Bundesumweltministeriums. Erwartet werden 1.500 hochrangige Kongreßteilnehmer aus aller Welt.

Am **10.9.2011** (Samstag) startet die „Bertha Benz Challenge“ morgens nach Pforzheim, am **11.9.2011** (Sonntag) sind die Teilnehmer abends wieder zurück in Mannheim.

Zur Uraufführung der „autosymphonic“ am **10.9.2011** (Samstagabend) am Wasserturm, mit 80 Autos, aber auch mit Xavier Naidoo und den Söhnen Mannheims, erwartet die Stadt Mannheim zahlreiche Gäste. Die Teilnehmer der Bertha Benz Challenge besuchen kostenlos die „autosymphonic“!

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Der Clou!

Am nächsten Tag (Montag) **reisen 15.000 Journalisten aus 90 Ländern zur IAA in Frankfurt an**, da die beiden folgenden Tage die Journalistentage der IAA sind.

Da die Entfernung zwischen Frankfurt und Mannheim lediglich 80 km beträgt, werden wir diese 15.000 Journalisten einladen, bereits am Wochenende anzureisen, um an der Bertha Benz Challenge teilzunehmen und weltweit über diese dynamische Veranstaltung zu berichten!

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Nur eine einmalige Veranstaltung?

2011 findet die Bertha Benz Challenge erstmalig statt.

Die IAA (PKW), größte Automobilmesse der Welt, findet hingegen alle 2 Jahre statt.

Für die Zukunft bietet es sich daher an, die Bertha Benz Challenge alle 2 Jahre am Wochenende vor der IAA zu veranstalten, und so zu der weltweiten Leitveranstaltung für nachhaltige Mobilität zu machen.

Dies wird einerseits eine sehr nützliche und dynamische Ergänzung der IAA sein, veranstaltet auf der ältesten Automobilstraße der Welt, und andererseits werden die Teilnehmer der Bertha Benz Challenge immer wieder von der enormen Zahl von 15.000 Journalisten aus 90 Ländern profitieren!

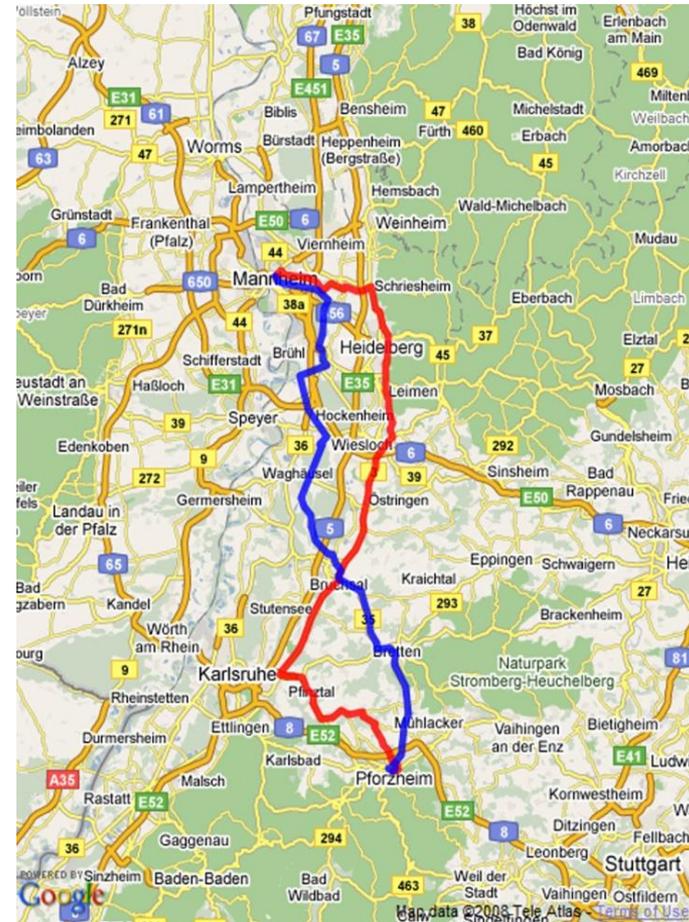
Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Welche Strecke?

Die Bertha Benz Challenge folgt exakt den Spuren der Pionierfahrt von Bertha Benz im Jahre 1888.

Dabei führt die Hinfahrt von Mannheim nach Pforzheim (104 km), genau wie bei Bertha Benz, über eine andere Strecke, als die Rückfahrt von Pforzheim nach Mannheim am nächsten Tag (90 km).



Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Wer ist der Veranstalter?

Als private non-profit-Initiative haben wir die „Bertha Benz Memorial Route“ ins Leben gerufen, um die Lebensleistung der deutschen und badischen Automobilpionierin Bertha Benz zu ehren.

Die Bertha Benz Memorial Route ist inzwischen als historische deutsche Ferienstraße offiziell anerkannt. Sie ist Mitglied im ERIH European Route of Industrial Heritage.

Da das vormalige Staatsministerium in Stuttgart anregte, die offizielle Einweihung der Bertha Benz Memorial Route im Rahmen des Automobilsommer 2011 zu feiern, ist die Bertha Benz Challenge 2011 zugleich auch die offizielle Einweihungsfahrt der neuen historischen Ferienstraße.

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Non-Profit und gemeinnützig!

Beide Vereine sind nichtwirtschaftliche Vereine und völlig unabhängig von der Daimler AG.

- a) Der Bertha Benz Memorial Route e.V. ist ein Non-Profit-Verein und Träger der historischen Bertha Benz Memorial Route.
- b) Der Förderverein Bertha Benz Memorial Club e.V. ist ein Non-Profit-Verein und zusätzlich als gemeinnützig anerkannt in den Bereichen Bildung, Denkmalspflege und Heimatpflege!

Zuwendungen an letztgenannten Verein sind daher in Deutschland steuerbegünstigt!

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Sponsoring und Spenden

Bei den vor uns liegenden großen Aufgaben und dem Anspruch, weltweit Beachtung für nachhaltige Mobilität zu wecken, sind wir auf finanzielle Unterstützung Dritter angewiesen.

Wenn Sie als Sponsor Ihre Firma in einem solch positiv besetzten und zukunftssträchtigen Umfeld ohne Streuverluste öffentlichkeitswirksam positionieren möchten, bitten wir um Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt: Frauke Meyer (Vorsitzende)
info@bertha-benz-challenge.de
Telefon: 0 62 21 – 87 43 57

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Sie möchten selbst an der Bertha Benz Challenge teilnehmen?

Bitte signalisieren Sie uns möglichst umgehend Ihr Interesse!

Achtung: Der Anmeldeschluß wurde wegen der unterschiedlichen Sommerferientermine auf 31.8.2011 verlängert!

(Da wir ab 31.7.2011 nur noch verringerte Hotelkontingente haben, bitten wir sicherheitshalber vorab um Rückruf!)

Kontakt: Frauke Meyer (Vorsitzende)

info@bertha-benz-challenge.de

Telefon: 0 62 21 – 87 43 57

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Sie möchten als Journalist oder Redakteur über die Vorbereitungen und die Bertha Benz Challenge berichten?

Bitte akkreditieren Sie sich auf unserer Webseite www.bertha-benz-challenge.de

Wir liefern Ihnen gerne weitere Hintergrund-Informationen!

Zudem stehen wir Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch oder ein Interview zur Verfügung!

Medien-Kontakt: Frauke Meyer (Vorsitzende)
info@bertha-benz-challenge.de
Telefon: 0 62 21 – 87 43 57

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Sie möchten immer aktuell informiert sein?

Bitte werden Sie Mitglied in unserer neuen XING-Gruppe „Bertha Benz Challenge“! Siehe: <http://www.xing.com/group-59376.9a4e94>

Dort finden Sie fast 1.500 hochkompetente Mitstreiter, die sich ebenfalls für eine lebenswertere Zukunft interessieren und einsetzen.

Sie erhalten regelmäßig neueste Nachrichten durch unseren Newsletter, können aber auch selbst Beiträge schreiben und so aktiv die zukünftige Auto-Mobilität mitgestalten!

Die Basis-Mitgliedschaft in XING ist übrigens kostenlos.

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Einladung:

Dr. Carl und Bertha Benz revolutionierten 1886/1888 von Mannheim aus weltweit die Fortbewegung von Menschen und Waren.

Heute brauchen wir eine zweite automobiler Revolution, um die Fahrzeuge umweltgerecht und zukunftsfähig zu machen. Diese zweite automobiler Revolution soll im Vorfeld der IAA 2011 weltweit sichtbar erneut von Mannheim ausgehen.

Dabei verknüpfen wir mit der Bertha Benz Challenge die Geschichte der Erfindung des Automobils mit dessen Zukunft!

(Fortsetzung)

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

Einladung (Fortsetzung):

Jeder, der uns bei der Bertha Benz Challenge mit Engagement, Sachverstand und/oder finanziellen Zuwendungen unterstützen möchte, ist herzlich willkommen!

Wenn Sie als Entscheider also dazu beitragen möchten, daß sich durch die Bertha Benz Challenge nachhaltige Mobilität weltweit schneller durchsetzt - was für die Zukunft unserer Kinder so unendlich wichtig ist - freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung!

Ihre Frauke Meyer
(Vorsitzende)

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt

PS: Weitere Informationen zur historischen Route

Siehe hierzu unsere historische Webseite: www.bertha-benz.de, oder unseren Wikipedia-Artikel „Bertha Benz Memorial Route“ in 15 Sprachen.

In Wikipedia finden Sie auch die GPS-Downloads der Hin- und Rückfahrt mit exakten Höhenprofilen, etc.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Zum Schluß noch eine große Bitte an Sie:

Bitte leiten Sie diese Präsentation an Freunde und Interessierte weiter! Herzlichen Dank!

Bertha Benz Challenge

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt



Bertha Benz (geb. am 3. Mai 1849 - gest. am 5. Mai 1944)

In Memoriam

Im August 1888 unternahm Bertha Benz mit dem damals innovativsten Fahrzeug der Welt die erste automobilen Fernfahrt der Geschichte.

Dies verhalf nicht nur dem Automobil zum Durchbruch, sondern revolutionierte den Transport von Menschen und Gütern!

2011 soll von Mannheim aus erneut eine weltweit sichtbare Revolution ausgehen.

Nur diesmal sollen die Fahrzeuge Umweltfreundlichkeit propagieren, mit alternativem Antrieb und leichter gebaut – nachhaltig und zukunfts-gerecht!